

Schulungspflicht für bestimmte PUR-Klebstoffe in der E.U.

Zum sicheren Umgang mit diesen Produkten

Für die Verarbeitung von bestimmten Diisocyanaten im industriellen und gewerblichen Bereich wurde im Rahmen der REACH-Verordnung eine Schulungspflicht beschlossen, die bis zum 24. August 2023 erfolgen sollte.

Die Regelung im Einzelnen:

- **Schulung** Ihrer Mitarbeiter für den sicheren Umgang mit bestimmten PUR-Klebstoffen. Ab dem **24. August 2023** darf das betreffende Produkt ohne Schulung nicht mehr verarbeitet werden.
- **Schulung für alle industriellen oder gewerblichen Verwender** von Produkten mit einer Gesamtkonzentration an monomerem Diisocyanat von $>0,1\%$; derzeit sind folgende AKEMI®-Produkte betroffen:

AKEPUR 150 SANDWICH ADHESIVE	Art.-Nr. 11497, 11583
AKEPUR 250 HIGH TACK	Art.-Nr. 11488, 11489
AKEPUR 1100 HIGH VOLUME FILLER	Art.-Nr. 11594
BS 220 Silikat-Gießharz	Art.-Nr. 50318
EVERCLEAR 505	Art.-Nr. 11487
PR Speed 1 Min	Art.-Nr. 87307
PU Flex Fast	Art.-Nr. 87830
PU Primer Black	Art.-Nr. 87829

- Es wurden folgende **Onlineschulungsportale** eingerichtet:

www.safeusediisocyanates.eu

www.feica.eu/our-projects/safe-use-diisocyanates

www.fsk-training.de

Nach Teilnahme an dieser Schulung und erfolgreich absolvierter Abschlussprüfung wird ein Zertifikat erworben, welches 5 Jahre gültig ist. Ein **dokumentierter Nachweis der Schulung** ist zwingend erforderlich.

- Keine Schulungspflicht besteht beim Kauf oder Verkauf der Produkte. Allerdings müssen die **Fachhändler** die Information an die Verarbeiter von betroffenen PUR-Produkten weitergeben.

Derzeit betroffene AKEMI®-Produkte:



Stand 10.23